

Protokoll

**Ordentliche Generalversammlung des Gewerbevereins Gampel-Steg und Umgebung
vom Donnerstag, 15. März 2018 19:00 Uhr, Hotel Restaurant Du Pont, 3940 Steg**

Anwesend : 30 Personen

Vorsitz : Bernhard Bregy, Vereinspräsident

Traktanden :

1. Begrüssung
2. Traktandengenehmigung
3. Wahl der Stimmezähler
4. Protokoll der GV 2017
5. Bericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung
7. Revisorenbericht
8. Vorstandswahlen
9. Bericht der Marktkommission
10. Ein- und Austritte
11. Festlegung Jahresbeitrag
12. Jahresprogramm
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Vereinspräsident Bregy Bernhard, begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für das Erscheinen. Die anwesenden Gewerbevereinsmitglieder werden gebeten, sich in der Präsenzliste einzutragen. Leider konnte dieses Jahr kein Referent organisiert werden, da uns der Referent kurzfristig abgesprungen ist.

2. Traktandengenehmigung

Die Traktandenliste wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

3. Wahl der Stimmezähler

Als Stimmezähler wurden Hofer Florian und Wüst Paul ernannt.

4. Protokoll der GV 2017

Das Protokoll der GV 2017 wurde auf der Homepage lange vor der Generalversammlung publiziert. David fragt, ob jemand Fragen dazu hat.

Philipp Schnyder meldet sich in seiner Funktion als Gemeindepräsident von Steg-Hohtenn und bekundet das Missfallen des Gemeinderates von Steg-Hohtenn über den Passus aus dem letztjährigen Protokoll verwundert.

Auszug Protokoll GV 2017 (betreffender Passus):

Es taucht die Frage auf, wieso dass die Gemeinde Steg-Hohtenn hier nicht mitmache. Bei diesem Projekt wurde die Gemeinde Steg-Hohtenn gar nicht mehr angefragt, da bei vorigen Projekten die Gemeinde Steg-Hohtenn immer abgeblockt hat und nirgends mitmachen wollte.

Weitere Diskussion betreffend der Gemeinden Gampel und Steg fanden statt. Dies betrifft den Gewerbeverein jedoch nicht und wird nicht protokolliert. Beide Vertreter der Gemeinden, Silvia Schmid und Astrid Hutter werden sich hierzu dann unterhalten.

Philipp Schnyder wünscht im Sinne des Gemeinderates von Steg-Hohtenn, dass in Ergänzung zum Protokoll der GV 2017 und als Stellungnahme des Gemeinderates Steg-Hohtenn ein entsprechender Protokollauszug aus der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte Gampel-Bratsch und Steg-Hohtenn vom 17.11.2017 im Protokoll der GV 2018 des Gewerbevereins wiedergegeben wird. Der entsprechende Protokollauszug dieser gemeinsamen Sitzung lautet wie folgt:

Gemeindepräsident Philipp Schnyder erkundigt sich über eine Passage im Protokoll der letzten GV des Gewerbevereins. Gemäss dieser Passage hat ein Versammlungsteilnehmer sich dahingehend geäußert, dass die Gemeinde Steg-Hohtenn bei Projekte wie gemeinsames Marketing nicht mitmache und für ein erneutes Projekt in diesem Bereich gar nicht mehr angefragt wurde. Gemeinderätin Silvia Schmidt hält fest, dass sie die Äusserung wie im Protokoll wiedergegeben, so nicht gemacht habe. Philipp Schnyder seinerseits hält fest, dass die Gemeinde Steg-Hohtenn beim letzten Projekt „Bock uf“ in dem Sinne sich beteiligte, als für die Auslagen von Gampel-Bratsch und für das Recht den Brand zu benutzen ca. CHF 5'000.00 bezahlt wurde und in dem Sinne die vorgenannten Äusserungen im Protokoll deplatziert und unrichtig seien.

David nimmt hierzu Stellung. Er habe sich das ja nicht ausgedacht. Glücklicherweise hat er die letztjährige Generalversammlung auf dem Diktiergerät aufgenommen und danach protokolliert.

Kurt Zengaffinen äussert sich, dass es bekannt sei, dass die Gemeinde Steg-Hohtenn bekannt sei, dass geblockt werde. Er führe dies nun nicht weiter aus. Dies würde den Rahmen sprengen. Diese Gespräche sollen ausserhalb des Gewerbevereins geführt werden.

Bernhard Bregy schlägt vor, dass der Gewerbeverein sowie die Gemeinden Steg-Hohtenn und Gampel-Bratsch sich zukünftig an einen Tisch setzen sollen um Probleme zu besprechen und Gedankenaustausch zu pflegen.

5. Bericht des Präsidenten

Vereinspräsident Bernhard Bregy verlas den Jahresbericht und ging nochmals das Jahresprogramm 2017 durch. Er bedankt sich für die zahlreichen Anlässe und die Teilnahme der Gewerbetreibenden. Der Bericht des Präsidenten wurde mit Applaus angenommen.

6. Jahresrechnung Gewerbeverein

Der Jahresabschluss des Gewerbevereins per 31.12.2017 wurde von Giachino David im Groben erläutert. Dieser schliesst im Vereinsjahr 2017 mit einem Gewinn von CHF 6'147.90. Interessierte Mitglieder haben die Möglichkeit, die Jahresrechnung im Detail einzusehen.

Hildbrand Fernanda stellt die Fragen, wieso der Verwaltungsaufwand mit CHF 3'593.85 so hoch sei. Wie David bereits erklärt hat, hat dies mit der neuen Homepage zu tun. Dies wurde neu gestaltet und die Kosten von CHF 2'354.40 hierunter verbucht. Der Verwaltungsaufwand betreffend Internetauftritt wird in zukünftigen Jahren sicher einiges tiefer ausfallen. Wir rechnen mit rund 100.00 bis 200.00 Franken.

Jahresrechnung Herbstmarkt

Der Jahresabschluss des Herbstmarkts per 31.12.2017 wurde von Giachino David als Stellvertreter von Hildbrand Daniela im Groben erläutert. Dieser schliesst im Vereinsjahr 2016 mit einer Vermögenszunahme von CHF 1'706.05. Auch hier haben die Mitglieder die Möglichkeit, die Jahresrechnung im Detail einzusehen.

7. Revisorenbericht

Die Revisoren Werner Schnyder und Franz-Josef Zenhäusern haben die Jahresrechnung, Bilanz und den Banksaldo des Kontos Gewerbeverein, sowie Herbstmarkt kontrolliert und die Richtigkeit bestätigt. Die Revisoren schlagen vor, die Jahresrechnungen anzunehmen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Diese wurde mit Applaus einstimmig erteilt.

8. Bericht der Marktkommission

Kaufmann Daniel erzählte über den Herbstmarkt 2017 und erklärt nochmals das Komitee wie bereits letztes Jahr bekannt gegeben. Bernhard bedankt sich für die Organisation des Marktes durch den Marktvorstand, Daniel soll einen Dank an die restlichen Vorstandsmitglieder ausrichten.

9. Ein- und Austritte

Austritte

- Druckerei Mutter, Steg (Auflösung)
- Jane's Boxenstopp, Gampel (Auflösung)
- Bluemustuba, Steg (Auflösung)
- Constelium, Steg (Nichtbezahlen der Mitgliederbeiträge)
- Camping Rhone, Gampel (Austritt)
- Bäckerei Kurt Wüst, Gampel (Nachfolgeregelung, siehe Eintritte)
- Carrosserie Bregy Theo, Gampel (Nachfolgeregelung, siehe Eintritte)
- Zaunteam / Valfence GmbH, Steg

Eintritte

- Feinbäckerei Wüst & Gottstein, Gampel
- Carrosserie Kuster, Gampel
- Schnydrig Consulting, Steg
- Studio.vorben, Gampel
- 3dmetall, Niedergampel
- Schnyder electrics, Niedergampel
- Restaurant Mineur, Steg
- Architektur Curcio GmbH, Steg-Visp

10. Festlegung des Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge werden bei Fr. 100.00 belassen.

11. Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm 2018 sieht wie folgt aus:

Gewerbeanlass	12. April 2018 -> Thema Ladungssicherung (bitte anmelden)
Gewerbetreff	24. April 2018, Zengaffinen AG, Steg
Gewerbetreff	30. Oktober 2018, Carrosserie Schnyder, Niedergampel
Lonzamarkt 2018	13. Oktober 2018, Gampel

Weitere Veranstaltungen von Gewerbevereinsmitgliedern sind derzeit noch nicht bekannt. Solche Anlässe können dem Vorstand jedoch jederzeit gemeldet werden. Wir informieren dann per Mail und via Homepage.

12. Verschiedenes

Anlass Ladungssicherheit:

Bregy Bernhard informiert über den Anlass: Wenn möglich die Mitarbeiter anmelden, damit wir planen können. Nach Ostern wird Ort und Zeitpunkt bekannt gegeben!

Bock auf Sicherheit:

Bernhard zeigt den Mitgliedern die neue Gewerbe-Warnweste fürs Auto (sind Normkonform). Jeder Teilnehmer soll sich am Ende der GV eine solche mitnehmen.

Weibil:

Wir haben im Weibil eine halbe Seite zur Verfügung. Der Vorstand versucht diese Seite jeweils zu füllen, was nicht immer einfach ist. Mitglieder, welche einen speziellen Anlass haben oder ein entsprechendes Thema haben, können sich gerne melden und diese Seite nutzen.

Googlemaps:

Wir hatten mit mehreren Schwierigkeiten zu kämpfen. Leider war es nicht so einfach wie wir uns das vorgestellt haben. Die Idee war die Aktualisierung der Gewerbetreibenden im Sommer. Leider ist Google hier aber sehr langsam und hat keine oder erst sehr spät Rückmeldung gegeben. Zum Teil gab es Mitglieder, welche die Daten nicht bekannt gegeben haben, zum Teil wurden die Anpassungen durch Google nicht akzeptiert, respektive wiederum sehr langsam aktualisiert. Der Vorstand hat dann entschieden dieses Projekt zu stoppen, da es nicht umsetzbar war. Matthias hat jedoch stets versucht sein Bestes zu geben. Wer sein Unternehmen trotzdem aktuell halten will, soll sich bei Google als Inhaber eintragen und kann dann die Einträge schneller und besser aufgeben.

Homepage:

Bernhard erinnert an die Homepage welche neu gemacht wurde. Insbesondere die Stellenbörse welche bislang noch nicht genutzt wurde. Meldung an den Vorstand falls Stelleninserate aufgeschaltet werden sollen.

Philipp Schnyder, Gemeindepräsident Steg-Hohtenn:

Im Namen der Gemeinde Steg-Hohtenn dankt Philipp Schnyder den Mitgliedern sowie dem Vorstand für ihren Einsatz.

Im Dezember 2017 in der Burgerversammlung wurde ein neues Baurecht an winpoint AG, zenjm AG sowie My Domi GmbH gewährt. Hier wird eine wesentliche Investition in der Industriezone „Beesche Matten“ getätigt. Die Verantwortlichen dieser Firmen haben sich beim Burgerrat und den Burgern für die rasche und unbürokratische Abwicklung des Geschäftes bedankt.

Bemerkung zum neuen Gebäude von winsun -> Der Start war sehr harzig. Es gab eine Beschwerde eines Anrainers mit anschliessender Baueinstellungsverfügung durch den Kanton. -> Die Gemeindeverwaltung hat sich über diese Verfügung im Interesse des Gewerbes und des Baufortschrittes hinweg gesetzt und die Bauarbeiten nicht still gelegt -> Beschwerde wurde dann nach zirka 6 Monaten aufgehoben, respektive wurde das Bauvorhaben dann bewilligt.

Evoset -> neues Unternehmen in Steg -> 5-6 Arbeitsplätze im Bereich Werkzeugtechnik

Refonda -> ist dabei die Sanierung des verseuchten Bodens zu erledigen. Rund 15 Millionen Franken werden hier investiert. Davon wird das Gewerbe sicher auch profitieren.

Micarna -> Burgerschaft war zuversichtlich, dass dies klappen wird. Philipp bedauert, dass die 20 Millionen Investition, wovon das örtliche Gewerbe sicher auch profitiert hätte, nun nicht in unserer Region getätigt werden. Am Standort Sidens, in welchem ein ähnliches Projekt ohne Einsprachen

bewilligt wurde und welches sich nun im Bau befindet, wurden nun 20 Millionen investiert. Einige Investitionspositionen für das örtliche Gewerbe werden wie folgt aufgelistet:

Projekt "Mangold"	
Kostenvolumen für den Kanton Wallis	
Firma	CHF
Theiler	4'500'000 Rohbau <i>/Baumste</i>
Dénériaz	2'000'000 Holzstruktur
Honorare	1'200'000 Actescollectifs, Montani, Rovina, Physeos, In-Terra <i>(Anz./Arch.)</i>
Swisspro	1'000'000 Elektro
Heizung	800'000 Lauber <i>/WJA</i>
Sanitär	400'000 André Lehner
Schlosser	350'000 Zimmermann
Dachdichtung	310'000 Bornet SA
Gerüst	120'000 Ramsauer
Lüftung	180'000 Im Winkelerried
Diverses	370'000 Dubuis, BTA, Sogval, Sierre Energie,
Total	11'230'000

Philipp ist abschliessend der Meinung, dass solchen Vorhaben durch das Gewerbe unterstützt werden sollten. Die nächste Chance werde sicher kommen. Philipp wünscht einen schönen Abend und dankt für den Einsatz und die Arbeitsplätze in der Region.

Glasfasernetz:

Der Vorstand des Gewerbevereins hat vor rund 3 Wochen einen Brief an die Gemeinde Steg-Hohtenn geschickt, in welchem gefragt wurde, wie der aktuelle Stand des Glasfasernetzes sei. Philipp liest ein Schreiben der Danet Oberwallis vor: (Anmerkung: Mail wurde an David Giachino ausgehändigt)
Scan des Original Mails:

Guten Tag Herr Forny

Gerne melde ich mich mit folgenden Informationen.

Anfrage Gewerbeverein Steg-Hohtenn

- Welche Gebiete / welche Zonen werden zuerst erschlossen, welche später?
- Ab wann werden die ersten Gebiete erschlossen, wann die Weiteren?
- Ab wann kann mit einer Nutzung des Netzes gerechnet werden?

ReLL/EDSH hat uns in der Beilage folgenden Plan für die Jahre 2018-2020 zur Verfügung gestellt. Die Industriezone wird prioritär erschlossen, die weiteren Gebiete in der Gemeinde folgen nach Abschluss der Arbeiten in der Industriezone. Der Ausbau erfolgt 2018, erste Dienste werden bis spätestens Ende Jahr bestellbar sein. Je nach Baufortschritt werden ggf. frühere Aufschaltungen möglich sein. Sobald das Netz vermarktet wird, werden die verschiedenen Industriebetriebe von den Providern proaktiv kontaktiert.

Perimeter Bahnhof Steg

Wir haben eine Anschlussanfrage aus dem Perimeter Bahnhof erhalten. Dieses Gebiet ist nicht Bestandteil des FTTH-Ausbaus. In Rückfrage mit ReLL/EDSH ergeben sich in diesem Bereich umfangreiche Zusatzkosten in Höhe von rund CHF 150'000, die die Partner bei einer allfälligen Erschliessung nicht tragen können. Unsere Frage: Wünscht die Gemeinde eine kostenpflichtige Erweiterung des Ausbaugesbietes um das Gebiet südlich der Rhone?

Philipp Schnyder erwähnt noch den Anlass, welcher zum Ausbau des Glasfasernetzes stattfand. Anscheinend war die Teilnahme eher spärlich. Zur Teilnahme meint Bregy Bernhard, dass hier mit der Kommunikation etwas nicht stimmte, daher sei es wohl gescheitert. Niemand wusste über Kosten und Vorgehen Bescheid, daher wurden sehr wahrscheinlich manche Personen mit dem Brief verunsichert,

respektive wussten nichts damit anzufangen. Nichts desto trotz freut es ihn aber, dass die Erschliessung mit Glasfaser vorwärts geht und die Industrie und das Gewerbe angemessen berücksichtigt wird. Für das Gewerbe ist es sehr wichtig, dass man eine gewisse Internetgeschwindigkeit habe.

Prumatt Hanni (Restaurationsbetriebe):

Hanni dankt für die Hilfe für die Restaurants betreffend Plakate zur Fastnachtszeit und das wir die Restaurants immer unterstützen. Bernhard bittet die Restaurationsbetriebe, dass es gut wäre, wenn die Anfragen etwas früher kommen würden. Zudem fände er es gut, wenn jemand aus dem Restaurationsbetrieb im Vorstand des Gewerbevereins mitwirken könnte, da niemand aus diesem Sektor im Vorstand ist.

Wahlen:

Nächstes Jahr finden Wahlen statt, jeder soll trotzdem zur GV erscheinen.

13. Gemütlicher Teil

Bernhard schloss die Generalversammlung nach einer Stunde. Wir liessen die GV bei einem gemütlichen Aperero ausklingen und bedankten uns für die Gastfreundschaft im Hotel Restaurant Du Pont, Steg

Gampel, 15. März 2018/ David Giachino